

VPKSH · Feldstraße 75 · 24105 Kiel

Katja Rathje-Hoffmann
Vorsitzende des Sozialausschusses
im Landeshaus Kiel
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Kiel, den 23.09.2026

**Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Krankenhausversorgung und
Änderungen des Krebsregistergesetzes in Schleswig-Holstein**
- Gesetzentwurf der Landesregierung / Drucksache 20/4697

Sehr geehrte Frau Rathje-Hoffmann,

vielen Dank, dass wir zum Entwurf des Landeskrankenhausgesetzes Stellung nehmen dürfen.

Um Wiederholungen zu vermeiden, verweisen wir auf die Stellungnahme der KGSH, die Ihnen in wenigen Tagen zugeht. Der Verband der Privatkliniken hat diese Stellungnahme aktiv mitgestaltet und beschlossen. Wir unterstützen die darin enthaltenen Anmerkungen und Vorschläge vollumfänglich.

Zudem bitten wir darum, den Krankenhäusern in privater Trägerschaft im geplanten Gesundheitsversorgungsrat (§ 5) oder einem vergleichbaren Gremium eine gleichberechtigte und verbindliche Vertretung bei Fragen der Krankenhausplanung und Investitionsentscheidungen zu ermöglichen. Der als "Gast" vorgesehene Status auf Einladung durch das Land ist hierfür nicht ausreichend.

Vor dem Hintergrund der sich in Schleswig-Holstein herausgebildeten Versorgungslandschaft ist eine solche Vertretung für diese Krankenhausträger sachgerecht und notwendig. Lokale Privatkliniken sowie überregional tätige Klinikkonzerne sind mit ihrem Anteil von mehr als 50 % der Häuser und mehr als 40 % der Betten zu einem stabilen Eckpfeiler einer qualitativ hochwertigen, wirtschaftlichen und flächendeckenden Versorgung in Schleswig-Holstein geworden. Ohne die Privatkliniken wäre die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung nicht gewährleistet.

Wir halten es daher für unerlässlich, dass Privatkliniken im Land einen gleichberechtigten und verbindlichen Status erhalten, wie ihn die anderen stimmberechtigten Gruppierungen haben. Alternativ schlagen wir vor, die Stimmberechtigten Vertreter der KGSH um drei – entsprechend den Trägergruppen öffentlich, freigemeinnützig und privat - zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Cordelia Andreßen
Vorsitzende



Bernd Krämer
Geschäftsführer